

Inhalt

Vorbemerkung	9
Vorwort	11
1. Der Lebensweg Rudolf Steiners im Lichte der Weihnachtstagung	21
2. Die Mysterienhandlung der Grundsteinlegung am 25. Dezember 1923	116
3. Die Rhythmen der Weihnachtstagung	205
4. Die Grundsteinmeditation in Eurythmie. Eine esoterische Betrachtung	312
5. Das esoterische Urbild des Gründungsvorstands	358
6. Die Anthroposophische Gesellschaft als Tempel der Neuen Mysterien	451
7. Die <i>Philosophie der Freiheit</i> und die Weihnachtstagung	538
8. Rudolf Steiner und das Karma der Anthroposophischen Gesellschaft	602
9. Die Grundsteinmeditation. Karma und Auferstehung	684
Nachwort	754
Rudolf Steiner: Der Text der Grundsteinlegung am 25. Dezember 1923	760

ANHANG:

I. Zum Buch <i>Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums</i>	775
II. Zur Frage der «Konstitution» der Anthroposophischen Gesellschaft	793
III. Die Mitglieder des Gründungsvorstands über die Weihnachtstagung	822
IV. Friedrich Schiller, Kaspar Hauser, Rudolf Steiner	830
V. Die Tragödie des 1. Januar 1924	834
VI. Die apokalyptischen Siegel und die Rhythmen der Weihnachtstagung	870
VII. Der umgekehrte Kultus und das Wesen des Grundsteins	900
VIII. Die geistige und die sakramentale Kommunion	917
IX. Die Weihnachtstagung und die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft	932
X. Die Weihnachtstagung und ihre Opponenten	945
 Anmerkungen	 960
Literaturverzeichnis	1043